

E r w i d e r u n g.

Im Börsenblatte Nr. 6. d. J. befindet sich ein Aufsatz über-

schrieben: „**Zur Warnung**“,

der in der Absicht geschrieben zu sein scheint, meinem Renommée zu schaden. *) Hier die wahre Sachlage des Ganzen. Herr Major Kurts gab mir das Bildniß des Königs gemalt von Krüger, lith. von Wild für den Kunsthandel in Commission. Die ersten vorzüglichsten Abdrücke wurden bis Januar a. c. zu den Nettopreisen von 1½ fl. abgegeben und Herr Major Kurts erließ dieselben nur ausnahmsweise den Officieren und Beamten zum Subscriptionspreise von 1 fl. Vom 1. Januar d. J. an, nachdem die Subscribenten befriedigt waren, habe ich das Blatt stets für 1 fl. netto Handlungen geliefert, was ich auch in Nr. 1

*) Der Einsender jener Warnung ist uns als ein Ehren-Mann bekannt, für den wir gern Bürgschaft leisten, daß kein unlauteres Motiv ihn angetrieben.

des Allgem. Organs für die Interessen des Kunsthandels anzuzeigen nicht verabsäumt habe.

W. Zawitz.

B ö r s e i n L e i p z i g,

am 1. Februar 1841

Course im 14 Thaler-Fusse.

Amsterdam, k. S. 138½, 2 M. 137½. — Augsburg, k. S. 101½, 2 M. — Berlin, k. S. 99½, 2 M. — Bremen, k. S. 107, 2 M. — Breslau, k. S. 99½, 2 M. — Frankfurt a. M., k. S. 101½, 2 M. — Hamburg, k. S. 149½, 2 M. 148½. — London, 2 M. 6. 18½, 3 M. 6. 18. — Paris, k. S. — 2 M. 78½, 3 M. 78½. — Wien, k. S. 100½, 2 M. — 3 M. 100. — Louisd'or 6½, Holländ. Ducaten 4½, Kaiserl. Ducat. 4½, Breslauer Ducat. 4½, Passir Ducat. 4½, Conventions-Species und Gulden 2½, Conventions 10 und 20 Xr. 1½.

Verantwortlicher Redacteur: G. Wigand.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[531.] Wir haben das Vergnügen anzuzeigen, daß unausgesetzt mit möglichster Beförderung an dem

Wörterbuche zu Wackernagels altdenischem Lesebuche

gedruckt wird. Wenn wir demohnerachtet erst in 8 bis 10 Wochen im Stande sein werden, es zu liefern, so ist der Grund zunächst der, daß dasselbe wenigstens noch einmal so stark wird, als der Herr Verfasser anfänglich glaubte. Basel, den 10. Jan. 1841.

Schweighauser'sche Buchhandlung.

[532.] Neuigkeiten unter der Presse.

Binnen Kurzem erscheinen in meinem Verlage:

Bifolien. Dichtungen von J. G. Seidl. Zweite vermehrte Auflage.

Gedichte von Adolf Ritter von Eschabuschnigg. Zweite vermehrte Auflage.

Volksmärchen der Russen. Zum erstenmal in deutscher Sprache mitgetheilt von J. U. Vogl.

Humoristische Novellen. Von Adolf Ritter von Eschabuschnigg.

Handlungen, welche keine Neuigkeiten unverlangt annehmen, wollen mir ihren muthmaßlichen Bedarf gefälligst angeben.

Wien, 25. Januar 1841.

W. J. Pfantsch.

[533.] Im Verlage der unterzeichneten Buchhandlung erscheint demnächst:

Schilling, Hofrath Dr. G., das musikalische Europa, oder Sammlung von durchgehends authentischen Lebensnachrichten über alle jetzt in Europa lebende ausgezeichnete Tonkünstler, Musikgelehrte, Componisten, Virtuosen, Sänger ic.

In alphabetischer Ordnung.

Dieses Werk, dessen ausgezeichneten Werth der Name des rühmlichst bekannten Herrn Verfassers verbürgt, erscheint in großem Oktavformat, auf schönem Papier, und giebt etwa 24 Bogen.

Der Ladenpreis ist auf 4 fl. rhein. 2 fl. 7½ Nfl. (2 fl. 6 gfl.) mit 33½ % Rabatt festgesetzt. — Solche Exemplare, welche vor Beendigung des Druckes fest verlangt werden, notiren wir zu 3 fl. rhein. oder 1 fl. 25 Nfl. (1 fl. 20 gfl.) mit 25 % Rabatt.

Wir bitten die verehrlichen Handlungen, uns ihren Bedarf baldigst anzuzeigen.

Speyer, Januar 1841.

F. C. Neidhard's Buchhandlung.

[534.] Zur Beruhigung der betreffenden Handlungen zeige ich hiermit an, daß von

Chelius, Handb. d. Chirurgie

die letzte Abtheilung unfehlbar gleich nach der Jubilate-Messe, und von

Dierbach's Entdeckungen in der materia medica

der zweite Band jedenfalls gegen die Michaelis-Messe hin erscheinen wird. Dies als Antwort auf die vielen, die Fortsetzung beider Werke betreffenden Anfragen. Heidelberg, 21. Januar 1841.

Karl Croos.